Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
am **Mittwoch, 20. Dezember 2023, 17:00 Uhr**
im Jugendamt, Scheidemannplatz 1, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Nicole Maisch, stellvertretende Vorsitzende, Bürgermeisterin
Alicia Aguilar Gonzales, Mitglied, KJR
Anke Bergmann, Mitglied, SPD
Lara Charlet, Mitglied, Kleine Stromer gGmbH
Vera Gleuel, Mitglied, Freie Wähler
Katharina Griesel, Mitglied, B90/Grüne
Julien Koch, Mitglied, KJR
Anja Lipschik, Mitglied, B90/Grüne
Michael Moses-Meil, Mitglied, AfD
Gerhard Paul, Mitglied, Heilhaus Kassel
Holger Römer, Mitglied, CDU
Stephanie Schury, Mitglied, DIE LINKE
Thomas Volmer, Mitglied, B90/Grüne
Rolf Wagner, Mitglied, KJR
Angela Waldschmidt, Drogenhilfe Nordhessen

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme
Julius Jasperbrinkmann, Stadtschüler*innenrat
Hakan Sahin, Polizei/Jugendkoordination
Jutta Berle, Agentur für Arbeit
Dr. Ute Giebhardt, Frauenbeauftragte der Stadt Kassel
Michaela Maßmann-Pabst, Gesundheitsamt der Region Kassel
Dörthe Wahlen, Deutscher Kinderschutzbund
Antje Proetel, Dachverband freier Kindertageseinrichtungen
Angelika Krieger, Ev. Kirche
Tanja Ort, Staatliches Schulamt

Schriftführung
Mareike Flach, Jugendamt

Entschuldigt:
Nancy Schmidt, Vorsitzende
Maximilian Bathon, Mitglied, CDU
Ralf Bialke, Mitglied
Lisa Egen, Mitglied

Dr. Cornelia Janusch, Mitglied, SPD
Tamara Morgenroth, Mitglied
Alexander Ponelies, Mitglied
Sengül Eser, Vertreterin des Ausländerbeirates
Ariane Kipp, Vertreterin des Behindertenbeirates
Alexander Reitz, Evangelischer Stadtkirchenkreis
Stefan Ahr, Katholische Kirchengemeinde
Cornelia Hellmer, Jobcenter/Arbeitsförderung Kassel
Rukiye Ari, Jugend-/Vormundschaftsgericht
Thomas Maier, DGB Kreis Kassel
Nicky-Kate Awala, Gesamtelternbeirat der städtischen Kindertagesstätten
Pia Richter, Landessportbund Hessen
Birte Behr, Staatliches Schulamt Kassel
Mahmut Eryilmaz, Moscheenvereine

Magistrat/Verwaltung
Judith Osterbrink, Jugendamt
Udo Pfingsten, Jugendamt
Thomas Reuting, Jugendamt
Gudula Horst, Jugendamt
Songül Isler, Jugendamt
Christoph Gottmann, Jugendamt
Antje Kühn, Kindertagesbetreuung
Monika Stier, Kindertagesbetreuung
Diana Nowak, Kindertagesbetreuung

Weitere Teilnehmer/-innen
Frederick Meyer, AWO
Madita Drenitz, Heilhaus
Franziska Petersen
Serkan Aytemir
Maurice Strehl, DGB Jugend

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 14.11.2023
2. Mitteilungen
3. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung "Ausweitung der Öffnungszeiten von Jugendzentren" - Antrag der Fraktion Die Linke – Nr. 101.19.943

4. Wahl und Benennung von Mitgliedern
4.1 Nachwahl eines beratenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses und dessen Stellvertretung

4.2 Nachwahl eines Mitgliedes und einer persönlichen Vertretung für den Fachausschuss I - Jugendhilfeplanung
5. Vorstellung der Haushalte des Jugendamtes und der Kindertagesbetreuung Kassel für 2024 (Anlage nur online verfügbar unter https:ratsinfo.kassel.de/sdnet4/)
6. Berichte und Beschlussfassung aus den Fachausschüssen
6.1 Fachausschuss I
6.2 Fachausschuss II
7. Verschiedenes

Zur Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 14.11.2023

Stellvertretende Vorsitzende Frau Nicole Maisch eröffnet die mit der Einladung vom 11.12.2023 ordnungsgemäß einberufene öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 14.11.2023 liegen keine Einwendungen vor.

2. Mitteilungen

Frau Kühn berichtet:
Kita-Aufsicht: Es gibt einen hohen Krankenstand in den Einrichtungen. Hierdurch ergeben sich Betreuungszeitkürzungen und Gruppenschließungen. Die Eltern werden frühestmöglich informiert und in der Regel findet eine Notbetreuung statt. Des Weiteren wird in der Stadt Kassel von allen Trägern der gesetzliche Standard für das pädagogische Personal nach dem KiQuTG eingehalten.
Auch erreichen die Kita-Aufsicht wenige Anfragen zu der Gesetzesänderung für die Anerkennung von Nichtfachkräften (§25b Abs. 2 Nr. 6). Die Träger sind weiterhin bemüht, die Qualität in den Einrichtungen zu halten.

Fachdienst Kindertagespflege: Der Fachdienst erarbeitet gerade einen Imagefilm zur Betreuung in Kindertagespflege. Ziel ist es, die charakteristischen Merkmale der Betreuungsform darzustellen, die kleine familiennahe Gruppe, die enge Bindung an eine feste Bezugsperson und die „Höchstpersönlichkeit“ der Beziehung zwischen KTPP, Tageskindern und Familien als Qualitätsmerkmal abzubilden.
Der Film soll zur Akquise von Familien und neuen KTPP für Social Media verwendet und auf das Info-Portal von Kibeka gestellt werden.

Zentralabteilung: Coronapandemie - Steuerprüfung bezüglich der Aufwendungen im Amt Kindertagesbetreuung Kassel für Lollis, Masken und Corona-Tests:

Die angefallenen Kosten 2021, 2022 und 2023 anteilig für die Ausgaben der städtischen Einrichtungen und Erstattungen an die freien Träger für Lolli-Tests werden ermittelt und an das Finanzamt übermittelt. Die Aufwendungen betragen knapp 885 TSD Euro.

Kita-Einstieg: Im Kita-Einstieg Kassel werden derzeit alle Angebote ausgewertet, die Spielkreise sind zum Teil „überlaufen". Die konkreten Zahlen werden 2024 vorliegen.

In der Schnupper-Kita liegen die ersten Zahlen vor:
Nach aktuellen Auswertungen haben

- die Schnupper-Kitas im Durchschnitt an 11 Wochen stattgefunden,
- insgesamt 97 Kinder das Angebot der Schnupper-Kita wahrgenommen, die meisten der teilnehmenden Kinder waren 3 Jahre alt.

In den nächsten Schritten wird die Zufriedenheit der Beteiligten ausgewertet. Für das Jahr 2024 sind weitere Schnupper-Kitas geplant, die Angebote sollen weiter nach den Bedarfen der Sozialräume und den Bedarfen der Bürger*innen ausgearbeitet werden.

Kita-Sozialarbeit: Alle Stellen sind besetzt und decken 13 Einrichtungen ab, die Evaluation ist in Auftrag gegeben, die Beratungsinhalte beinhalten fast ausschließlich Fragen und Unterstützung zur existenziellen Grundsicherung der Familien.

Personal: Die zweite pädagogische Fachberatung (Annekathrin Richter) wird ihre Tätigkeit zum 1. Januar 2024 aufnehmen.

Allgemeine Info: Alle Kinder des Sara-Nußbaum-Hauses werden, wie schon in den vergangen vier Jahren, individuelle Päckchen durch Spenden der Mitarbeitenden des Amtsgerichts erhalten.

Herr Pfingsten berichtet:
Der Stadtschüler*innenrat hat die Vertretungen für das nächste Jahr gewählt.
Aus dem Fachausschuss II sind die bisherigen Mitglieder bzw. Stellvertretungen zurückgetreten bzw. der Rücktritt wird bis zur nächsten Sitzung erwartet.
Her Maximilian Bathon von der CDU-Fraktion hat sein Mandat für den Fachausschuss II niedergelegt.
Die Nachwahlen für den Stadtschüler*innenrat und ein Mitglied der CDU-Fraktion und deren persönlichen Vertretungen ist vorgesehen.
Nach § 5 Abs. 1 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Kassel ist eine Nachwahl für die Fachausschüsse in der vorhergehenden Sitzung anzukündigen. Die Nachwahl soll in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 30. Januar 2024 stattfinden. Die Ankündigung für die Nachwahl der Mitglieder und Stellvertretungen für den Fachausschusses II ist hiermit satzungsgemäß erfolgt.

Aktuelle Informationen zu unbegleiteten Minderjährigen: Die Einreisezahlen bei den umA sind im November leicht zurückgegangen, im November gab es 23 Einreisen.

Am 14.12.2023 fand der Fachtag „Kassel inklusiv (!) auf dem Weg“ mit 85 Teilnehmenden statt. Diese Veranstaltung war als Auftakt und Kennlernen der Eingliederungs- und Jugendhilfe gedacht und hat ihren Zweck erfüllt.

Die beiden neuen Kolleginnen für den Bereich Verfahrenslotsen werden am 27. Dezember ihren Dienst aufnehmen.

Erfolgreiche Eröffnung der Wohngruppe „Alte Post“ der Viva Stiftung für männliche Jugendliche (umA und reguläre Jugendliche) im Alter von 12 bis 18 Jahren. Die Betriebserlaubnis wurde am 17.11.2023 erteilt.

Sozialraumanalyse in der Endphase:
Seit den Sommerferien 2023 haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinder- und Jugendförderung (auch der freien Träger) in Kooperation mit der Universität Kassel Kinder und Jugendliche in allen Kasseler Stadtteilen zu ihrer Lebenssituation, der Einschätzung ihres Stadtteils und zu übergeordneten Themen wie Mobilität, digitale Aktivitäten und Armut befragt. Die Befragungen wurden dabei mit unterschiedlichen Methoden vorgenommen und befinden sich nun in der Auswertungsphase, die in der Form eines Sozialraumberichtes für die einzelnen Stadtteile vorgenommen wird. Eine Vorstellung der Ergebnisse kann im 2. Quartal 2024 im JHA erfolgen, wenn das gewünscht wird.

Den Abschluss der Sozialraumanalyse bildet eine Online-Befragung junger Menschen in Kassel, die in enger Kooperation mit der Universität Kassel im Januar freigeschaltet und für 14 Tage durchgeführt wird. Dabei werden vor allem stadtweite Themen wie Verkehr, Kassel als meine Stadt und die Einschätzung von Beteiligungsmöglichkeiten abgefragt. Auch hier ist eine Vorstellung der Ergebnisse im JHA möglich.

Prozess Jugend-App: Der schon mehrfach vorgestellte Prozess zur Jugend-App Kassel geht 2024 in das letzte vom Land Hessen im Rahmen eines Modellprojektes geförderte Jahr. Es gilt, den zweiten Prototypen in starke Nutzung zu bringen und am Ende des Zeitraums auszuwerten, ob und wie eine Jugend-App in einen Dauerbetrieb überführt werden kann.

Das Förderprogramm „Aufholen nach Corona“ im Kontext der Kinder- und Jugendförderung konnte bis 30.09.2024 verlängert werden, um vorhandene Restmittel noch in Projekte umsetzen zu können. Die Antragsfrist ist mit allen Trägern bereits kommuniziert und ist der 31.01.2024. Der Projektantrag bleibt in seiner „schlanken“ Form erhalten, auch die Förderbedingungen sind unverändert:

- Zielgruppe ab 6 Jahre (im offenen Bereich), ab 10 Jahre auch im Schulkontext.
- Ziel des Projektes ist es, Kinder und Jugendliche, die besonders unter der Pandemie gelitten haben, zu unterstützen und adäquate Angebote zum Ausgleich und zur Förderung zu bieten.
- Das Projekt sollte sich vorrangig an eine (Klein)gruppe richten.
- Die Förderung von Sach- und Honorarmitteln ist möglich, nicht jedoch von investiven Mitteln.
- Aufgrund des überschaubaren Restvolumens an Fördermitteln den Fokus auf kleinere Projekte legen, die die Einzelförderung von 5.000€ nicht übersteigen.

Das schulische Präventionsprogramm Mental Health Coaches der Bundesregierung bietet jungen Menschen Raum für Informationen, Erfahrungsaustausch und Diskussionen rund um das Thema psychische Gesundheit. In präventiven Gruppen-angeboten haben Jugendliche die Möglichkeit, offen darüber zu sprechen, was sie beschäftigt. Sie erfahren, wie sie mit belastenden Situationen umgehen und ihre Resilienz stärken können. Dabei entscheiden die Schüler*innen selbst, welche Themenschwerpunkte gesetzt werden – ganz nach ihren eigenen Interessen und ihrem individuellen Bedarf. Das Programm wird in Kassel 2024 als Pilotprojekt an der Offenen Schule Waldau und der Schule Hegelsberg etabliert, Träger ist der Internationale Bund.

Zum 15. Februar startet das Projekt Medienpädagogik in der Kinder- und Jugendförderung. Angesiedelt im Kommunalen Jugendbildungswerk startet eine neue Kollegin auf einer zusätzlich eingerichteten Stelle und wird künftig neben Fortbildungsangeboten auch passgenaue Konzepte für die Kinder- und Jugendzentren entwickeln sowie die Kolleginnen und Kollegen vor Ort in den Einrichtungen bei der Durch-führung von Projekten und der Etablierung medienpädagogischer Angebote unterstützen. Die 2020 unter schwierigen Corona-Bedingungen gestartete Probephase konnte nun erfolgreich abgeschlossen und in eine Regelstruktur überführt werden.

Schnelles WLAN im Haus der Jugend: Wer das Haus der Jugend in den letzten Jahren häufiger besucht hat, weiß: Eigentlich ist dort immer mindestens eine Baustelle. Aktuell wird das Haus mit schnellem Glasfaseranschluss versehen, um künftig den jugendlichen Nutzerinnen und Nutzern, dem Stadtschüler*innenrat, den Verbänden des Kasseler Jugendrings und dem kommenden repräsentativen Jugendgremium eine zeitgemäße digitale Infrastruktur bieten zu können.

Die ausführliche Dokumentation des diesjährigen Kinder- und Jugendforums wurde digital an die Teilnehmenden versendet und ist ab dem 20. Dezember im SD-Net (Rathausinformationssystem https://ratsinfo.kassel.de/sdnet4/) bei der Sitzung des JHA hinterlegt.

3. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung "Ausweitung der Öffnungszeiten von Jugendzentren" - Antrag der Fraktion Die Linke - Nr. 101.19.943

Frau StV Schury stellt den Antrag vor. Er wurde bereits beschlossen und wird heute den Mitgliedern des JHA zur Kenntnis gegeben. Frau StV Bergmann erläutert, dass es leider versäumt wurde, den korrekten Weg des Einholens eines Votums durch den JHA zu bestreiten. Daher wurde der Antrag bereits beschlossen. Die Kinder- und Jugendförderung wurde demnach aufgefordert, eine Stellungnahme abzugeben. Das Ergebnis wird im nächsten Ausschuss Schule, Jugend, Bildung sowie im Jugendhilfeausschuss vorgestellt.

4. Wahl und Benennung von Mitgliedern

4.1 Nachwahl eines beratenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses und dessen Stellvertretung

„Der Jugendhilfeausschuss wählt folgende Personen als beratendes Mitglied sowie dessen persönliche Stellvertretung in den Jugendhilfeausschuss:

Herrn Julius Jasperbrinkmann und Herrn Mehmetalp Firdez (beide Stadtschüler*innenrat).“

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Herr Jasperbrinkmann wird gebeten, sich kurz vorzustellen.

4.2 Nachwahl eines Mitgliedes und einer persönlichen Vertretung für den Fachausschuss I - Jugendhilfeplanung

„Der Jugendhilfeausschuss wählt folgende Personen als Mitglieder in den Fachausschuss I:

Frau Natalie Paschenko und Herrn Holger Römer (beide CDU-Fraktion).“

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

5. Vorstellung der Haushalte des Jugendamtes und der Kindertagesbetreuung Kassel für 2024

Frau Kühn erläutert kurz die erwähnenswerten Positionen wie z.B. Aufstockung der Betriebskostenzuschüsse, Ausbau des Gute-Kita-Gesetzes und die damit verbundenen zusätzlichen Kosten, den Kita-Platz-Ausbau von 300 Plätzen und die damit verbundenen Verpflichtungen.
Frau Osterbrink sieht keine eklatanten Abweichungen zum Vorjahr, trägerrelevante Projekte konnten umgesetzt werden.
Die Mitglieder können in der Sitzung am 16.01.2024 Anträge zum Haushalt 2024 zur Beratung einbringen. Diese würden dann am 30.01. im JHA beschlossen und dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen über das Büro der Stadtverordnetenversammlung zugeleitet.

6. Berichte und Beschlussfassung aus den Fachausschüssen

Die gemeinsame Sitzung zum Thema Haushalt 2024 hat am 05.12.2023 stattgefunden.

6.1 Fachausschuss I

Der Ausschuss hat nicht gesondert getagt.

6.2 Fachausschuss II

Der Fachausschuss II hat in seiner Sitzung am 05.12.23 Herrn Julien Koch zum neuen Vorsitzenden gewählt.

7. Verschiedenes

Frau Osterbrink berichtet, dass die Liste der Sitzungstermine für 2024 zur Verfügung steht. Bitte beachten, dass ein Termin zur weiteren Haushaltsberatung für den 16.01.2024 für eine gemeinsame Sitzung der FA I und II eingerichtet wurde.

Frau Wahlen bittet um Entscheidung im Präsidium, zu welcher Sitzung des JHA die Vorstellung der Arbeit der Familienzentren erfolgen kann. Wünschenswert wäre eine Sitzung im Frühjahr.
Ebenfalls von Frau Wahlen wird eine fachliche Vorstellung des Themas Inobhutnahmen mit anschließender Diskussion gewünscht. Es wird vorgeschlagen,

diese im FA I vorzunehmen und die Ergebnisse der Diskussion anschließend im JHA vorzulegen.

Herr Koch lädt erneut ein: Alle jungen Menschen ab 16 Jahre, die am 24.12. kein traditionelles Weihnachten feiern möchten, sind ab 21.00 Uhr eingeladen in die Cross-Kirche zu kommen.

Ende der Sitzung: 17:50 Uhr

Nicole Maisch
Stellvertretende Vorsitzende

Judith Osterbrink
Leiterin des Jugendamtes

Terminplanung 2024
Jugendhilfeausschuss und Fachausschüsse

J H A			FA I Jugendhilfeplanung			FA II Kinder- und Jugendförderung - Beteiligungsfragen			Präsidium
Tag	**Datum**	**Uhrzeit**	**Tag**	**Datum**	**Uhrzeit**	**Tag**	**Datum**	**Uhrzeit**	**Datum** (dienstags, online über web-ex, Beginn 16.15 Uhr
Dienstag	30.01.2024	17.00	Dienstag	16.01.2024 Beratung HH 2024	17.00	Dienstag	16.01.2024 Beratung HH 2024	17.00	09.01.2024 (Termin liegt in den Ferien)
Donnerstag	07.03.2024	17.00	Mittwoch	21.02.2024	17:00	Dienstag	20.02.2024	17.00	13.02.2024
Dienstag	16.04.2024	17.00	Dienstag	19.03.2024	17:00	Donnerstag	21.03.2024	17.00	19.03.2024
Donnerstag	06.06.2024	17.00	Dienstag	28.05.2024	17:00	Dienstag	21.05.2024	17.00	14.05.2024
Dienstag	09.07.2024	17.00	Mittwoch	26.06.2024	17:00	Dienstag	25.06.2024	17.00	18.06.2024
Sommerpause 15.07. – 23.08.2023									
Donnerstag	29.08.2024	17.00	Dienstag	27.08.2024	17:00	Mittwoch	28.08.2024	17.00	06.08.2024 (Termin liegt in den Ferien)
Donnerstag	10.10.2024	17.00	Dienstag	01.10.2024 Lesung HH 2025	17:00	Dienstag	01.10.2024 Lesung HH 2025	17:00	17.09.2024
Donnerstag	14.11.2024	17.00	Dienstag	05.11.2024 Beratung HH 2025	17:00	Dienstag	05.11.2024 Beratung HH 2025	17:00	22.10.2024 (Termin liegt in den Ferien)
Dienstag	17.12.2024	17.00	Dienstag	03.12.2024	17:00	Dienstag	26.11.2024	17.00	26.11.2024